

# Baruther Stadtblatt



für die Ortsteile Baruth/Mark, Dornswalde, Groß Ziescht,  
Horstwalde, Klasdorf, Ließen, Merzdorf, Mückendorf,  
Paplitz, Petkus, Radeland und Schöbendorf  
mit eingelegtem Amtsblatt für die Stadt Baruth/Mark



10. Jahrgang

Freitag, den 18. Juli 2025

Nr. 07/2025

Die nächste Ausgabe des Baruther Stadtblattes / Amtsblattes Baruth/Mark  
erscheint am 15. August 2025; Anzeigenschluss ist der 05. August 2025



# Stadt Baruth/Mark

Ernst-Thälmann-Platz 4 – 15837 Baruth/Mark  
 Tel.: 03 37 04 / 972 0 – Fax: 03 37 04 / 972 99  
 www.stadt-baruth-mark.de  
 info@stadt-baruth-mark.de

### Sprechzeiten Bürgerbüro:

Mo 07:30 Uhr - 12:00 Uhr und 13:00 Uhr - 16:00 Uhr  
 (nur mit Terminbuchung)  
 Di 07:30 Uhr - 12:00 Uhr und 13:00 Uhr - 16:00 Uhr  
 Do 07:30 Uhr - 12:00 Uhr und 13:00 Uhr - 18:00 Uhr  
 Fr 07:30 Uhr - 12:00 Uhr  
 (nur mit Terminbuchung)

### Sprechzeiten allgemeine Verwaltung:

Mo 09:00 Uhr - 12:00 Uhr und 13:00 Uhr - 16:00 Uhr  
 Do 09:00 Uhr - 12:00 Uhr und 13:00 Uhr - 18:00 Uhr

### wichtige Rufnummern der Stadt Baruth/Mark:

Bürgermeister	033704 972 11
Bürgerbüro (Pass- und Meldewesen)	033704 972 10
Ordnungsamt/Gewerbeamt	033704 972 52
Brandschutz	033704 972 55
Standesamt	033704 972 14
Kita/Schulen	033704 972 24
Tourismus/Öffentlichkeitsarbeit	033704 679 880
Steuern	033704 972 38
Bauamt	033704 972 58
Kommunale Wohnungsverwaltung	033704 689 150

### Aus dem Inhalt

Öffentliche Mitteilungen .....Seite 3  
 Neues aus den Kindergärten und der Schule ..... Seite 4  
 Berichte aus den Ortsteilen und den Vereinen ..... Seite 7  
 Kirchliche Nachrichten ..... Seite 16  
 Aktuelles aus dem Umkreis ..... Seite 17  
 Veranstaltungen ..... Seite 18

### Telefonnummern für Havariefälle

Eigenbetrieb WABAU	Tel.: 01577 8774637
Polizeiwache Luckenwalde:	Tel.: 03371 6000
Revierpolizist	Tel.: 03371 6000
Herr Feuerhak	oder Tel.: 033704 97256
E.ON edis AG:	Tel.: 03361 7332333
EMB AG: Tel.:	0331 7495330
EWE AG: Tel.:	03375 2419430
Telekom AG:	
Geschäftskundenservice	Tel.: 0800 3301172
Privatkundenservice	Tel.: 0800 3302000
Amt für Immissionsschutz Wünsdorf	Tel.: 033702 73100
Kommunale Wohnungen:	Tel.: 033704 689150
	Fax: 033704 97251
	Funk: 0160 98901467

Haben Sie einen redaktionellen Beitrag für das Baruther Amtsblatt/Stadtblatt?

Dann einfach per Mail senden an:  
[stadtblatt@stadt-baruth-mark.de](mailto:stadtblatt@stadt-baruth-mark.de)



# Stadt Baruth/Mark

mit den Ortsteilen Baruth/Mark, Dornswalde, Groß Ziescht, Horstwalde, Klasdorf, Ließen, Merzdorf, Mückendorf, Paplitz, Petkus, Radeland und Schöbendorf

## Mängelmeldung

An die Stadtverwaltung Baruth/Mark, Ernst-Thälmann-Platz 4, 15837 Baruth/Mark  
 Tel.: 033704/972-0 - Fax 033704/972-99 - info@stadt-baruth-mark.de

Ortsteil: .....

Ich habe am (Datum) ..... gegen ..... Uhr folgenden Mangel festgestellt:

- Fahrbahnschaden
- Gehwegschaden
- Hydranten schadhaft
- Kanaldeckel schadhaft
- Verkehrsschild / Straßenbenennungsschild beschädigt
- Unrat- oder Schuttablagerung
- Straßenbeleuchtung defekt

Nähere Beschreibung (Ortsteil/Straße/Hausnummer) / Sonstiges:

.....  
 .....

Meine Kontaktdaten für eventuelle Rückfragen/für eine Rückmeldung:

Name/Vorname: .....

Anschrift: .....

Telefon: .....

**Nutzen Sie auch die Möglichkeit, auf unserer Homepage der Stadt Baruth/Mark über den MAERKER (Button auf der rechten Seite) Hinweise und Mängel zu melden.**



## Öffentliche Mitteilungen



Allen nachfolgend aufgeführten Jubilaren mit 70 Jahren und jedem fünften weiteren Geburtstag sowie ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag, gratulieren der Bürgermeister, Herr Ilk und die Ortsvorsteher/-innen der jeweiligen Ortsteile sehr herzlich und wünschen Gesundheit und Wohlergehen.

am 22.07.	Herrn Hans-Joachim Richter	zum 85. Geburtstag
	Dornswalde	
am 22.07.	Herrn Norbert Götze	zum 80. Geburtstag
	Dornswalde	
am 27.07.	Herrn Jürgen Elfert	zum 70. Geburtstag
	Baruth/Mark	
am 29.07.	Frau Marianne Bakus	zum 70. Geburtstag
	Klasdorf	
am 03.08.	Frau Marita Roschner	zum 70. Geburtstag
	Baruth/Mark	
am 05.08.	Herrn Klaus Walter	zum 80. Geburtstag
	Paplitz	
am 09.08.	Frau Herta Petzold	zum 85. Geburtstag
	Ließen	
am 13.08.	Frau Brigitte Neumann	zum 95. Geburtstag
	Petkus	



Bild: 629214\_original\_R\_by\_angieconscious\_pixello.de

## Ehejubiläen

**Eiserne Hochzeit**

**Vor 65 Jahren habt ihr beide euch entschieden, das Eisen des Lebens gemeinsam zu schmieden.**

**An sonnigen Tagen Hand in Hand zu gehen, bei Sturm und Gewitter fest zusammen zu stehen. Das ist euch gelungen, wir gratulieren dem Paar. Macht weiter so, auf euch warten noch viele Jahr', möge eine gute Fee euch den weiteren Weg weisen, denn ihr beide gehört noch lange nicht zum alten Eisen!**

Unbekannt



Der Bürgermeister, Herr Peter Ilk, sowie Ortsvorsteherin, Frau Alexandra Flach und Ortsvorsteher Herr Sebastian Bressemer, gratulieren sehr herzlich

**23.07.**

**zum 65. Hochzeitstag**  
den Eheleuten

**Helmut und Hannelore Janke**  
Merzdorf

**03.08.**

**zum 65. Hochzeitstag**  
den Eheleuten

**Arno und Rita Petzold**  
Petkus

und wünschen weiterhin ein harmonisches Miteinander bei bester Gesundheit.

**RUF**  
**Bei Anruf... BUS**  
**(03371) 6281 81**



Verkehrsgesellschaft  
Teltow-Fläming mbH

**VTF**



**NACHHALTIGES LEBEN IN BARUTH/MARK**



Wo können Sie als lokale Alternative zu Gartencentern interessante und ungewöhnliche Sämereien, Pflanzen und Erfahrungen zum „Gärtnern“ tauschen? In Baruth/Mark gibt es eine private Initiative, die „barutherGARTENfreunde“, gegründet durch Anne Pfeifer und Sarah Tost, die sich inzwischen mehrmals im Jahr regelmäßig treffen und ansonsten in einem eigenen Chat vernetzt sind. Ich konnte durch das Gartennetzwerk einige sehr gute Chilisorten „mit lokalen Erfahrungen“ tauschen und bei Fragen zu Pflanzen und alles was den Garten betrifft ist der Chat sehr unterstützend.



Karsten Wittke  
Koordinator kommunaler Entwicklungspolitik

**Die regionale Initiative der barutherGARTENfreunde  
Von Anne Pfeifer und Sarah Tost**

Im Januar 2023 haben wir eine Initiative ins Leben gerufen, um begeisterte Hobbygärtner und Naturfreunde aus Baruth und Umgebung zu vernetzen. Inspiriert durch sogenannte Saatgutbibliotheken, die mancherorts in den kommunalen Bibliotheken eingerichtet werden, um neben Büchern auch Saatgut zu „verleihen“, wollten wir einen Raum für einen ähnlichen Austausch schaffen.

Dass dies so einen großen Zuspruch gefunden hat und daraus viel mehr geworden ist, erfüllt uns mit großer Freude! Neben Sämereien tauschen wir im Rahmen von etwa drei Treffen im Jahr unter anderem auch vorgezogene Gemüsejungpflanzen, geteilte Stauden, Ernteüberschüsse, Gärtnerzubehör und insbesondere auch Wissen und Erfahrungen aus.

Bei den Treffen wird geplaudert, gestöbert und inspiriert. Dabei spielt es keine Rolle, ob man selbst aktuell etwas abzugeben hat. Wer zu viel von etwas hat, bringt es mit. Wer etwas mitnimmt, hat vielleicht beim nächsten oder übernächsten Treffen auch etwas abzugeben. Und allein die anregenden Gespräche sind einen Besuch der Treffen wert.

Durch die Organisation in einem gemeinsamen Chat mit inzwischen knapp 50 Mitgliedern findet auch über die drei Treffen hinaus ein stetiger Austausch statt. Das nächste Treffen ist für Mitte Oktober geplant.

Für mehr Gartenvielfalt! :-)  
Anne Pfeifer & Sarah Tost

**Kontakt: Wer Interesse hat dabei zu sein, kann sich gerne an uns wenden über [tost.sarah@googlemail.com](mailto:tost.sarah@googlemail.com)**

*Neues aus den Kindergärten und der Schule*

*Kneipp-Kita "Spatzennest"*

**Ein unvergesslicher Kindertag in unserer Kita, mit Wasserspaß, Musik und Leckereien!**

Am 03. Juni 2025 feierten wir in unserer Kita einen ganz besonderen Kindertag und der Tag hätte schöner nicht sein können! Strahlender Sonnenschein, fröhliche Kinderstimmen und ein buntes Programm machten diesen Tag zu einem echten Highlight.

Ein besonderer Höhepunkt war das Wassermobil, das extra für diesen Tag bei uns Station machte. Auf dem Außengelände wurden mehrere Spielstationen rund ums Wasser aufgebaut, von kleinen Wasserläufen über Spritzspiele bis hin zu einem Mini-Wassertisch war für alle Altersgruppen etwas dabei. Die Kinder konnten nach Herzlust planschen, ausprobieren und entdecken. Dabei blieb kaum jemand trocken, zur großen Freude der Kinder!



Die strahlenden Gesichter der Kinder sprachen Bände. Es war ein Tag voller Lachen, Spiel und Gemeinschaft. Dank des Wassermobils und dem perfekten Wetter konnten wir unseren Kindern einen unvergesslichen Kindertag schenken, der sicher noch lange in Erinnerung bleiben wird.



Fotos: Kita "Spatzennest"

Begleitet wurde der Tag von cooler Musik, die für eine fröhliche Atmosphäre sorgte und zum Tanzen und Mitmachen einlud. Für das leibliche Wohl war natürlich auch gesorgt. Es gab leckeres Popcorn, das herrlich duftete und knusprig schmeckte, sowie kühles Eis, das bei den sommerlichen Temperaturen genau das Richtige war.

Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr, mal gucken, welche Überraschung uns dann erwartet.

Kitateam der Kneipp Kita "Spatzennest" aus Groß Ziescht



**Besuche uns!!**

*Kneipp-Lila Spatzennest  
in Groß Ziescht*

# KRABBELGRUPPE

IMMER MONTAGS 9:00 - 10:00 Uhr  
Groß-Zieschter-Dorfstr. 7

Anmeldung unter: 033704/66349



### Die Natur unter dem Mikroskop

Unsere Tier- und Pflanzenwelt lädt immer wieder viele Kinder zum Staunen ein. So können unsere Entdecker bei der AG „Tiere - und Pflanzen“ einfach alles unter das Mikroskop legen, was sie bei ihren Expeditionen drinnen und draußen so finden. Käfer, Blätter, Federn, Tiere etc. Untereinander werden viele Warum - Fragen selbst beantwortet. Dinge, die man mit dem bloßen Auge nicht sieht, kommen unter dem Mikroskop zum Vorschein.



Vor kurzem haben wir die fast allbekanntesten Kaulquappen beobachtet und unter dem Mikroskop erforscht. Begeistert und neugierig sprudelten sofort die Fragen aus den Kindern heraus. Und eine „BITTE“ hatten fast alle Kinder, kann ich die mal anfassen oder in die Hand nehmen. Ja, wie sollen die Kinder ein Gefühl und den Umgang mit den Lebensbedürfnissen der Tiere besser kennenlernen als hautnah. Ein faszinierendes Moment der Berührung für einige Kinder. Und sind wir mal ehrlich, hat nicht jeder von uns in seiner Kindheit dieses Bedürfnis gehabt? Den Kindern bleibt die Erfahrung in begeisternder Erinnerung. Natürlich schwimmen alle Kaulquappen gesund und munter wieder im Teich und sind vielleicht schon ein kleiner Frosch.

Liebe „Forschergrüße“ vom Hort PfiFFikus

Fotos: Hort PfiFFikus

FINDE  
DIE  
12  
HASSEN



LÖSUNG SEITE 17





# Stiftung SPI

# Standort Baruth/Mark

# August 2025

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag
28.07.	29.07. 14:30 - 17:30 <b>Badeausflug</b> nach Zesch am See <span>2 €</span>	30.07.	31.07. 14:00 - 15:30 <b>Kids-Aktiv</b> <span>2 €</span>	01.08. 10:00 - 11:30 <b>Krabbelgruppe</b>	02.08.
04.08.	05.08.	06.08. 15:00 - 16:30 <b>Kreativwerkstatt</b> „Sommersonne“ <span>2 €</span>	07.08. 14:00 - 15:30 <b>Kids-Aktiv</b> <span>2 €</span>	08.08. 10:00 - 11:30 <b>Krabbelgruppe</b>	09.08. 10:00 - 11:00 <b>Eltern-Kind-Kurs</b> Little-Music-Monkeys <span>2 €</span>
11.08.	12.08. 15:00 - 17:30 <b>Quatsch-Cafè</b> <span>2 €</span>	13.08. 15:00 - 17:30 <b>Vorbereitung</b> <b>Mediencamp</b>	14.08.	15.08. 10:00 - 11:30 <b>Krabbelgruppe</b>	16.08.
18.08. 11:00 - 15:00 <b>Wasserspiele auf</b> <b>dem Schulgelände</b>	19.08.	20.08. 8:45 - 15:55 <b>Ferienausflug</b> <b>Illuseum Berlin</b> <span>5 €</span>	21.08. 8:45 - 15:55 <b>Ferienkochstudio</b> <span>3 €</span>	22.08. 10:00 - 11:30 <b>Krabbelgruppe</b>	23.08. 10:00 - 11:00 <b>Eltern-Kind-Kurs</b> Little-Music-Monkeys <span>2 €</span>
25.08.	26.08. 16:00 - 17:30 <b>Kinderkanal</b> Baruth TV	27.08.	28.08. 16:00 - 17:30 <b>Fifa Turnier</b> mit Wanderpokal	29.08. 10:00 - 11:30 <b>Krabbelgruppe</b> 16:00 - 18:30 <b>Filmabend</b> mit Snacks	30.08.
01.09.	02.09. 10:30 - 15:00 <b>Fahrradsafari</b> <b>nach Glashütte</b> mit physikalischen Experimenten <span>3 €</span>	03.09. 9:15 - 14:30 <b>Ferienausflug</b> <b>Sprungraum Berlin</b> mit dem Bus <span>10 €</span>	04.09. 13:00 - 15:00 <b>Ferienkegeln im</b> <b>Fichte Sportlerheim</b>	05.09. 10:00 - 11:30 <b>Krabbelgruppe</b>	06.09. 10:00 - 11:00 <b>Eltern-Kind-Kurs</b> Little-Music-Monkeys <span>2 €</span>

## Medien-Camp vom 18. - 22.08.2025 im Waldhof Zootzen



Infos zu Inhalten und zum Ablauf bei Marvin Lehmann im Freizeittreff oder per E-Mail unter [treff-baruth@stiftung-spi.de](mailto:treff-baruth@stiftung-spi.de).

### Freizeittreff

**Mittwoch und Donnerstag ab 12 Uhr**  
Billard, Tischkicker, Dart, Gesellschafts-  
spiele, Videospiele, Foto-Videoprojekte  
und Quatschrunden mit Marvin.

### Eltern-Medien-Beratung

Was macht mein Kind im Netz? Termine  
nach Absprache!

### Hüpfburg-Verleih für 100 €

### Familienzentrum

Anmeldungs- und Angebots-  
informationen per E-Mail unter  
[familienzentrum-baruth@stiftung-spi.de](mailto:familienzentrum-baruth@stiftung-spi.de).

### Schulsozialarbeit

#### Kummer und Sorgen

Schüler:innen der Grundschule  
Baruth/Mark können Frau Hahn  
wochentags zu den Unterrichtszeiten in  
ihrem Büro aufsuchen  
oder telefonisch unter 0151.50 76 06 46  
erreichen. Frau Hahn hört euch gerne zu  
und unterstützt euch.

### Freizeittreff Baruth/Mark

Kontakt: Marvin Lehmann,  
[treff-baruth@stiftung-spi.de](mailto:treff-baruth@stiftung-spi.de)  
Öffnungszeiten für Kinder und Jugendliche:  
Mittwoch und Donnerstag von 12 bis 18 Uhr.

### Familienzentrum Baruth/Mark

Kontakt: Katrin Noack,  
[familienzentrum-baruth@stiftung-spi.de](mailto:familienzentrum-baruth@stiftung-spi.de)  
Familiensprechzeit:  
Montag von 12 bis 14 Uhr  
Donnerstag von 12 bis 14 Uhr

### Schulsozialarbeit an der Grundschule Baruth/Mark

Kontakt: Doreen Hahn,  
[sas-baruth@stiftung-spi.de](mailto:sas-baruth@stiftung-spi.de)  
Eltern-Sprechzeit telefonisch: Donnerstag  
von 16 bis 18 Uhr unter 0151.50 76 06 46.



Stiftung SPI  
Sozialpädagogisches Institut Berlin e.V. / Wälder Straße  
1 / Oderlassung Brandenburg  
Zentrum für die Stiftung des Bürgerlichen Rechts  
für die Behinderten-Landkreisverband Berlin e.V.





Berichte aus den Ortsteilen und von Vereinen

Eintritt: Erwachsene 2,00 € / Kinder 1,00 €

# PAPLITZER DORFFEST

am Sonntag,  
den 20. Juli 2025

Ab 11:00 Uhr geht's los mit Blasmusik!

Ab 13:00 Uhr Kranzstechreiten!

Ab 14:30 Uhr buntes Bühnenprogramm!

Ganztägig Spiel und Spaß für Kinder!  
Kleiner Markt mit Regionalem aus Haus und Garten!

Schwein am Spieß Grillspezialitäten Getränke aller Art heiß und kalt Backofenkuchen / Torten / Eis

Dorfgemeinschaft Paplitz e.V.

**Stolpersteine in Baruth/ Mark**

Die Diskriminierung und Vertreibung Bürger jüdischen Glaubens hat nach der Machtergreifung der Nationalsozialisten nach 1933 auch vor Baruth/Mark nicht haltgemacht. Leider sind viele Informationen durch Kriegseinwirkungen und Nachkriegswirrwungen verloren gegangen, doch einige Schicksale Baruther Bürger jüdischen Glaubens können auch noch heute dokumentiert und nachvollzogen werden.

Hier ist vor allem die Kaufmannsfamilie Heymann zu nennen, die in der Hauptstraße 92 (ehemals Hindenburgstraße, dann Adolf-Hitler-Straße) ihr Bekleidungsgeschäft hatte und während der Reichsprogromnacht 1938 nach Berlin flüchteten musste.

Weitere Mitglieder der Familie wohnten in der Schützenstraße 14 (jetzige Geschwister-Scholl-Straße) unter dem Namen Lewin.

Stellvertretend für das Leid aller Baruther Bürger, die aus religiösen, rassistischen oder politischen Gründen nach der Machtergreifung der Nationalsozialisten flüchten mussten und vielfach ihr Leben verloren haben, möchten wir im Rahmen der von Herrn Gunter Demnig initiierten Stiftung „Stolpersteine“ an das erlittene Unrecht erinnern und an den letzten Wohnorten der jeweiligen Familien Stolpersteine im Gehweg setzen lassen:

**Hauptstraße 92:**

Dr. Kurt Heymann	1938 vertrieben	KZ Sachsenhausen bis 1938
Margarete Heymann, geb. Hopp	1938 vertrieben	gestorben 1940 (66 Jahre)
Siegbert Heymann	1938 vertrieben	Emigration nach England

**Schützenstraße 14 (Jetzige Geschwister-Scholl-Straße):**

Frieda Lewin, geb. Heymann	1938 vertrieben	1942 Deportation ins Ghetto Warschau und ermordet
Salomon Lewin	1938 vertrieben	KZ Sachsenhausen, danach Emigration nach England
Martin Lewin	1938 vertrieben	Emigration nach Frankreich, 1941 in die USA
Joachim Lewin	1938 vertrieben	Emigration nach Frankreich, 1941 in die USA

Wir möchten hier Auszüge aus den Recherchen von Frau Petra Fritsche zitieren. Die bewegenden Texte von Frau Petra Fritsche machten es möglich, die Geschehnisse der Reichsprogromnacht und deren Folgen nachempfinden zu können:

„Frieda und Salomon Lewin lebten mit ihren beiden Söhnen in Baruth/ Mark. Während des Pogroms am 10. November 1938 hatte sich ein Pöbelhaufen, angeführt von Nazis, vor dem Haus der Lewins versammelt. Sie brachen in das Haus ein und nahmen den Vater mit; er wurde in das Konzentrationslager Sachsenhausen gebracht. Die beiden Brüder Friedas, Kurt und Siegbert, die in Berlin lebten, wurden in der gleichen Nacht verhaftet. Kurz darauf zog Frieda mit den beiden Söhnen nach Berlin, zunächst in die Wohnung ihres verhafteten Bruders Kurt, die über dessen Kurzwarengeschäft gelegen war. Frieda Lewin konnte ihre beiden Söhne Joachim und Martin, neun und acht Jahre alt, im März 1939 nach Frankreich in Sicherheit bringen lassen (nach einer langen Flucht erreichten sie 1941 die USA). Der Vater, Salomon Lewin, wurde nach seiner Freilassung aus Sachsenhausen des Landes verwiesen, ohne seine Frau mitnehmen zu können. Anfang April 1942 wurde Frieda Lewin im Alter von 39 Jahren zusammen mit 1000 Menschen nach Trawniki (Arbeitsvernichtungslager) deportiert. Der Zug kam jedoch letztlich in Warschau an. Das Todesdatum ist unbekannt; auch der Ort, denn viele Menschen wurden vom Warschauer Ghetto nach Treblinka gebracht und dort ermordet.“

Joachim und Martin Lewin haben Ihre Mutter nie wiedergesehen. Es verbleiben als Erinnerung 3 von der Mutter geschriebene Briefe.

Martin Lewin war vor Jahren wieder für einen Tag in Baruth.

Die Verlegung der Stolpersteine wird nach den jetzigen Planungen

**am Freitag, den 22. August 2025 ab 9 Uhr,**

an der Verlegestelle in der Hauptstraße 92 stattfinden, danach werden die Steine in der Schützenstraße 14 (jetzige Geschwister Scholl-Straße) gesetzt. Herr Gunter Demnig wird persönlich anwesend sein.

Das Setzen der Stolpersteine wird durch ehrenamtliches Engagement möglich gemacht und es entstehen Kosten von ca. 1200 €. Wer die Aktion unterstützen möchte, kann unter folgender Kontonummer spenden:

**Stadtstiftung Baruth/ Mark**  
**Verwendungszweck: Stolpersteine**  
**Mittelbrandenburgische Sparkasse**  
**KN: IBAN DE38 1605 0000 1000 8538 25**

Bei meinen Recherchen waren mir Sieglinde und Gerhard Schulze aus Paplitz sowie Pfr. Detlev Riemer aus Berlin (ehemals Pfarrer in Luckenwalde) sehr behilflich. Vielen Dank an Petra Fritsche für die Erlaubnis, Ihre Texte veröffentlichen zu dürfen.

Matthias Reckers, 13.06.2025

## Nachruf

Wir trauern um

### Sieglinde und Gerhard Schulze

Seit über 30 Jahren erforschten sie gemeinsam die Geschichte unseres Dorfes und erarbeiteten unsere Ortschronik. Beide waren Gründungsmitglieder des Dorfvereins. Gerhard bereicherte mit seinen Beiträgen über Ereignisse, Feiern und Veranstaltungen viele Seniorenachmittage. Sieglinde leitete die Gruppe „Papltzer Platt“ und zeigte sich gerne in ihrer Flämingschachtel, auch bei überörtlichen Festen.

Am Aufbau unseres Gutsarbeiterhofes waren beide aktiv beteiligt und unterstützten auch später die Arbeit im Museum. Als Ehrung für ihr gesellschaftliches Engagement erhielten sie zahlreiche Auszeichnungen.

Wir werden das Andenken an Sieglinde und Gerhard und ihre umfangreiche Arbeit in Ehren halten und weiter pflegen.

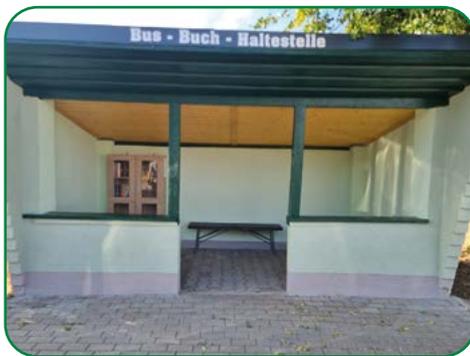
*Ortsbeirat und Dorfgemeinschaft Paplitz*

### Aus Alt mach Neu!



Aus Alt ...

Der Erste am Backofen war längst zu klein und fand starken Anklang bei den Leseratten. Auch in Paplitz stand so eine alte Bushaltestelle aus der DDR-Zeit in der Luckenwalder Landstraße, zwar immer noch in Nutzung, aber hässlich, kaputt und beschmiert. Kurzerhand fragten wir bei der Stadtverwaltung Baruth nach, ob wir das Wartehäuschen zusätzlich als Bücherhäuschen nutzen dürften. Nach der Genehmigung wurde Dank der schnellen Unterstützung durch Herrn Schuster (Bauamt) sogar das Dach erneuert. Zuvor wurde noch der Wildwuchs rundherum beseitigt. Unsere Rentner-Maurer, Werner und Roland, putzten den Innenraum, gaben ihm eine neue Farbe und hoben den Fußboden an, so dass auch Menschen mit körperlichen Einschränkungen hinein können. Günter zog eine Holzdecke ein. Tischi entfernte die alte festeingebaute Sitzbank und baute neue Fensterbretter. Achim J. stellte eine Bank zur Verfügung und gab dem Häuschen einen neuen Außenanstrich. Eva, Marlies und Monika übernahmen das Streichen der Holzteile. Zum Abschluss wurde noch ein neuer Bücherschrank gekauft, den Mirko und Achim P. zusammengebaut und aufgestellt haben und der gleich mit den ersten Büchern von Brigitte bestückt wurde.



... mach Neu!

Wir bedanken uns bei allen, die so tatkräftig, schnell und unkompliziert geholfen haben, unsere alte Bushaltestelle in ein neues Schmuckstück zu verwandeln. Das verwendete Material wurde aus der Schrott- und Zemperkasse des Dorfvereins bezahlt. Wir hoffen, dass unsere „Bus-Buch-Haltestelle“ viele Leser anlockt. Es können auch gerne selbst Bücher eingestellt werden (Bitte keine CD und DVD!). Wir bitten darum, das Häuschen sauber zu halten und die Bücher pfleglich zu behandeln. So können viele Menschen Freude daran haben.

*Ortsbeirat und Dorfgemeinschaft Paplitz*

### Unser letzter Plaudertreff vor der Sommerpause – Gemeinsam ist es am Schönsten

Am 13. Juni 2025 lud der Klasdorfer Feuerwehrverein im Rahmen des Plaudertreffs alle Klasdorfer zum gemeinsamen Grillabend ein. Viele Einwohner folgten unserer Einladung und verlebten einen wunderschönen sommerlichen



Abend mit leckerer Bratwurst, selbstgemachten Salaten und spritziger Bowle. Die Stimmung war herrlich – es gab viele tolle Gespräche, miteinander lachen und scherzen und bei einer kleinen Filmvorführung zum „Landschleicher“ in Klasdorf von 1993 wurde in Erinnerungen geschwelgt.

Unser Dank geht an alle Helferinnen und Helfer, die mit ihrem Einsatz diesen Abend ermöglichten sowie an die Einwohner, die unser Angebot zum Plaudertreff angenommen haben. Mit den Worten von Peter Ustinov: „Jetzt sind die guten alten Zeiten, nach denen wir uns in zehn Jahren zurücksehnen“ verabschieden wir uns in die wohlverdiente Sommerpause und wünschen allen Klasdorfern einen schönen und erholsamen Sommer.



Der nächste Plaudertreff findet am 19. September 2025 von 16-19 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Klasdorf statt. Wir freuen uns auf euch! :-)

*Bild und Text vom Vorstand Klasdorfer Feuerwehrverein e.V.*

## NEUES AUS DER ALTEN SCHULE

Text: Annette Braemer-Wittke



Bildrechte: Annette Braemer-Wittke, Foto: Jason Fritsche

Die Ausstellung „**baruth\_analog**“ in der Alten Schule zeigt 34 großformatige Fotos, die von Amateurfotografinnen und -Fotografen aus unserer Region stammen. Ursprünglich wurden die Bilder in den Sozialen Medien veröffentlicht, doch Annette Braemer-Wittke war der Meinung: „Die waren einfach zu schön, um im weiten anonymen Netz zu verschwinden.“ Deshalb hat sie die Ausstellung ins Leben gerufen und mit Unterstützung der Vereine I-KU e.V. und B.R.I.K e.V. realisiert.

### Aufruf und Auswahl:

Für die Ausstellung wurden Fotos zu den Themen Gemeinschaft, Tiere, Natur und Landschaft sowie unterwegs eingereicht. Insgesamt 7 Personen reichten 132 Bilder ein. Eine Jury wählte daraus budgetbedingt 34 Fotos aus, die nun in der Alten Schule zu bewundern sind.

### Vielfalt auf einen Blick:

Genauso unterschiedlich wie die Urheber sind auch die Motive. Neben entspannten Waschbären und spielenden Hunden sind auch ein doppelter Regenbogen, Nahaufnahmen von Insekten und Eindrücke aus den vielfältigen Lebenswelten der Fotografierenden zu sehen. Die Bilder erzählen Geschichten und zeigen die Schönheit und Vielfalt unserer Umgebung.

### Eröffnung und Ausblick:

Bei der Eröffnung am Samstag, den 22.06.2025 gab es Sekt, Kaffee und Kuchen, und zahlreiche Besucherinnen und Besucher waren begeistert. Einige haben bereits Interesse bekundet, in den kommenden Jahren mit eigenen Bildern teilzunehmen. Denn das Projekt soll weitergehen: Für 2026 ist bereits die nächste Ausstellung geplant, vorausgesetzt, das Budget und das Interesse sind groß genug.



### Öffnungszeiten und Abschlussveranstaltung:

Die Ausstellung ist samstags und sonntags von 15:00 bis 18:00 Uhr geöffnet. Am Samstag, den 26. Juli 2025, findet um 15:00 Uhr die Abschlussveranstaltung in der Turnhalle der Alten Schule statt. Wir laden alle herzlich ein, vorbeizuschauen und die vielfältigen Bilder zu entdecken!

Fotos: Anne Pfeifer, Sarah Tost, Martin Brümmer, Nico Franz, Maria Meyer-Reckers, Dascha Kuhn und Annette Braemer-Wittke.



### Sommerakademie Glashütte 15. - 23.08.2025

Fleißige Hände bewahren im Glasmacherdorf im Fläming eine jahrhundertalte Manufakturtradition. Hier entstehen bis heute kunsthandwerkliche Unikate aus Glas, Keramik, Textilien und auch Werke der Bildenden Kunst. Im August gibt es zum ersten Mal in der Baruther Glashütte ein neues Projekt. In der idyllischen Atmosphäre des Denkmal- und Kulturortes wird es eine vielfältige Sommerakademie geben. Die Tage vom 15. bis zum 23. August sind vollgepackt mit verschiedensten Kursangeboten. Die Dozentinnen und Dozenten freuen sich auf interessierte Teilnehmer, egal ob Anfänger oder Fortgeschrittene.

- 15.08. Schmieden für Anfänger 1** | Leitung: Loki, Hüttenschmiede
- 15.08. Glas 1** | Schnupperkurs Glasmachen | Leitung: Mariko Seki / Pavel Hasala, Neue Hütte Glasstudio
- 15.08. Drehkurs an der Töpferscheibe** | Leitung: Axel Rottstock, Töpferei
- 15.-17.08. Weben 1** | Teppichweben intensiv | Leitung: Christiane Wendt-Teschner, Formstube
- 16.08. Linoldruck 1** | Leitung: Andreas Klose, Atelier & Grafikwerkstatt
- 16.08. Keramikkurs** | Leitung: Axel Rottstock, Töpferei
- 17.08. Linoldruck 2** | Leitung: Andreas Klose, Atelier & Grafikwerkstatt
- 17.08. Schön. Echt. Ich.** | Beauty Make Up, Leitung: Julia Baumann, Gemeinschaftshaus
- 19.08. Weben 2** | Experimentelles Weben mit Naturmaterialien | Leitung: Christiane Wendt-Teschner, Formstube
- 19.08. Glas 2** | Schnupperkurs Glasmachen | Leitung: Mariko Seki / Pavel Hasala, Neue Hütte Glasstudio
- 20.08. Glas 3** | Sandstrahlen und Glasveredelung | Leitung: Senem Erkçetin / Mariko Seki, Gemeinschaftshaus
- 21.08. Schmieden für Anfänger 2** | Leitung: Loki, Hüttenschmiede
- 21.08. Linoldruck 3** | Leitung: Andreas Klose, Atelier & Grafikwerkstatt
- 21.08. Glas 4** | Sandstrahlen und Glasveredelung | Leitung: Senem Erkçetin / Mariko Seki, Gemeinschaftshaus
- 22.-23.08. Porträt - Figur - Akt Intensiv** | Leitung: Daniela Franz, Gemeinschaftshaus
- 23.08. Harmonie in Bewegung** | Yoga + Bogenschießen | Leitung: Imke Bona / Oliver Timm, Bogenschießplatz
- 23.08. Schmieden für Anfänger 3** | Leitung: Loki, Hüttenschmiede
- ABENDVERANSTALTUNGEN**
- 15.08. Weinabend** | Weinland Brandenburg | Leitung: Reinhard Hanneschläger, WeinSalon
- 22.08. Hüttenabend** | Ofenzauber und Hüttenschmaus | Museum in der Neuen Hütte

Alle Details über die Sommerakademie, wie die Kursbeschreibungen, Teilnehmerzahlen, Kursanmeldung, Bezahlung, Kontakt zu den Kursleitern etc. sind unter: [www.baruther-glashuette.de/sommerakademie](http://www.baruther-glashuette.de/sommerakademie) zu finden.

**Info und Kontakt:** Christiane Wendt Teschner [cwt@teschners-atelier.de](mailto:cwt@teschners-atelier.de) Tel.: 0178 4026549 oder Gabriele Klose [g.klose-packschuppen@freenet.de](mailto:g.klose-packschuppen@freenet.de) Tel. 0172 8574277



## GALERIE PACKSCHUPPEN Baruther Glashütte IM GROSSEN UND IM KLEINEN

**Conrad Panzner Malerei und Collage  
Susanne Göritz Objekte**

Ab dem 10. August präsentiert die Galerie Packschuppen die Kunst von dem in Oehna lebenden Künstler Conrad Panzner und der in Bestensee arbeitenden Keramikerin Susanne Göritz.

Beide Kunstschaffende vereint der genaue Blick auf die kleinen und großen Details der sie umgebenden Welt.

Conrad Panzner betont den experimentellen Charakter seiner künstlerischen Arbeit:

„Über die Jahre hat sich mehr und mehr Papier in meine Arbeiten eingeschlichen. Dünne Chinapapiere oder Verpackungspapier mit Farbe tränken, Kompositionen anlegen, die eingefärbten Papiere einpassen, kleben, einbauen, arrangieren, übermalen, verändern - eine Suche nach der richtigen Stimmung des Bildes, passend zum mehr oder weniger gewollten Thema. Die Neugierde spielt eine wichtige Rolle dabei, ich hoffe immer auf eine Überraschung, dass in der Komposition etwas passiert, worauf ich reagieren kann und der Weg des Bildes klarer wird. Das kann im Großen und im Kleinen sein - der Überblick auf eine interessante Landschaft, einen Ausschnitt der Welt, das Erfassen der Großzügigkeit. Oder der Blick auf einen Teil einer Hauswand, die Farbe und Putz verliert, Risse sichtbar sind, sich die versteckten Mauerwerkssteine zeigen, Holz altert, die vergangene Zeit zu sehen ist.“



Susanne Göritz bekennt: „Als kleines Mädchen entdeckte ich winzige Versteinerungen im Kieshaufen vor dem Haus meines Vaters. Der Formen- und Strukturenkanon dieser Miniaturen brachte mich zum Staunen. Auch fossile Fundstücke vom Ostseestrand oder gesammelte pflanzliche Fragmente, die ich mir unter einem Vergrößerungsglas oder einem Mikroskop ansah, ließen mich nicht mehr los. Diese Bilder und Eindrücke sind bis heute fest verankert und beeinflussen meine keramischen Arbeiten.“

Die Besucher können sich auf sensible Arbeiten freuen, die auf außergewöhnliche Art Zeugnis von der Beschaffenheit unserer fragilen Welt abgeben.

Der Kunstverein Glashütte lädt zur Eröffnung der Ausstellung am 10. August um 15 Uhr ein.

Ausstellungsdauer: vom 1.6.2025 bis 3.8.2025

Öffnungszeiten: donnerstags bis sonntags sowie feiertags 11 – 17 Uhr

Info und Kontakt: Gabriele Klose

Email: g.klose-packschuppen@freenet.de

Tel.: 033704 66060 oder 01728574277

www.packschuppen.de

## 90 Jahre Freiwillige Feuerwehr Dornswalde: Ein Fest für die Gemeinschaft

Die Ortswehr Dornswalde feierte am 24. Mai ihr 90-jähriges Bestehen, ein Ereignis, das weit mehr als nur ein Jubiläum war – es war ein lebendiges Zeugnis für die Bedeutung der Freiwilligen Feuerwehr für das Dorf.

### Die historische und aktuelle Bedeutung Freiwilliger Feuerwehren

Die Geschichte der Freiwilligen Feuerwehren ist eng mit der Entwicklung des bürgerlichen Engagements und des Gemeinwohls verbunden. Sie entstanden im 19. Jahrhundert aus der Notwendigkeit heraus, organisierte Hilfe bei Brandkatastrophen zu leisten, zu einer Zeit, als staatliche Strukturen hierfür oft noch fehlten. Von Anfang an waren sie mehr als nur Brandbekämpfer: Sie waren Orte der Gemeinschaft, der Solidarität und der Selbsthilfe. In vielen Dörfern und Städten übernahmen sie nicht nur die Aufgabe des Brandschutzes, sondern entwickelten sich zu wichtigen sozialen Treffpunkten, die das dörfliche Leben prägten und prägen. Diese Tradition der uneigennütigen Hilfe und des Zusammenhalts ist bis heute lebendig. Die Freiwillige Feuerwehr ist nicht nur zur Stelle, wenn es brennt, sondern auch bei Unwettern, Verkehrsunfällen oder anderen Notlagen. Darüber hinaus spielt sie eine zentrale Rolle im Dorfleben, indem sie Menschen zusammenbringt, soziale Aktivitäten unterstützt und so den Zusammenhalt stärkt. Diese vielfältige Bedeutung wurde beim Jubiläumsfest in Dornswalde auf eindrucksvolle Weise gefeiert.

### Ein Festumzug, ehrende Worte und vielfältige Attraktionen

Über 450 Besucherinnen und Besucher kamen an diesem sonnigen Samstag nach Dornswalde, um an den von der Ortswehr und dem Dorfgemeinschaftsverein gemeinsam durchgeführten Feierlichkeiten teilzunehmen. Diese überwältigende Zahl der Gäste unterstreicht die Verbundenheit der Baruther mit ihrer Feuerwehr. Der erste Höhepunkt des Tages war zweifellos der Festumzug, der zahlreiche Ortswehren aus zwei Landkreisen zusammenführte. Dieses imposante Schauspiel war nicht nur eine Demonstration der Einsatzbereitschaft, sondern auch ein Ausdruck der Kameradschaft und des Zusammenhalts über Gemeindegrenzen hinweg.

Nach Aufstellung der historischen und aktuellen Einsatzfahrzeuge warf **Ortswehrführer Dirk Dörfler** einen Blick auf die ereignisreiche **Geschichte der Ortswehr**, erinnerte an prägende Momente und Entwicklungen und gab zudem Einblicke in die **aktuellen Einsätze** und Herausforderungen, denen sich die Ortswehr Dornswalde heute stellt. Seine Worte verdeutlichten die kontinuierliche Entwicklung und Anpassung der Wehr an neue Gegebenheiten. Die Bedeutung der Freiwilligen Feuerwehr für die Kommune wurde auch in den Reden der Ehrengäste deutlich. Baruths Bürgermeister Peter Ilk würdigte in seinen Worten das unermüdliche Engagement der Feuerwehrkameraden und betonte die wichtige Rolle, die sie für die Sicherheit und den Zusammenhalt vor Ort spielen. Auch der Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung Michael Ebell hob die Bedeutung des Ehrenamtes hervor und dankte den Kameradinnen und Kameraden für ihren selbstlosen Einsatz.

Für die Gäste gab es ein vielfältiges Angebot an Attraktionen und Aktivitäten. Besonders beliebt war die Kletterwand der Brandenburgischen Sportjugend, die sowohl bei den jüngsten Besuchern als auch bei den Erwachsenen für Begeisterung sorgte und sportliche Herausforderungen bot. Die Minigolfanlage lud zu entspannten Partien ein, während das Kinderschminken die Gesichter der Kleinsten in bunte Kunstwerke verwandelte. Speziell für die jüngsten Besucher gab es außerdem eine **Hüpfburg** und natürlich die **Spielgeräte auf dem Feuerwehrspielplatz**, die zum Toben genutzt wurden. Diese Angebote sorgten für eine ausgelassene Stimmung und trugen dazu bei, dass für Jung und Alt etwas dabei war.



**Ein neuer Mittelpunkt für das Dorf: Dorfgemeinschaftshaus, Ortswehr und Mehrgenerationenplatz**

Die Feierlichkeiten zum Jubiläum boten auch die Gelegenheit, die Bedeutung des neuen Feuerwehrhauses hervorzuheben. Dieses moderne Gebäude beherbergt nicht nur die Technik und Ausrüstung der Wehr, sondern dient zugleich als Dorfgemeinschaftshaus. Mit dem direkt angrenzenden Mehrgenerationenplatz hat Dornswalde damit am historischen Anger einen neuen lebendigen Mittelpunkt erhalten. Hier kommen Dornswalderinnen und Dornswalder zusammen, um sich zu treffen, auszutauschen und gemeinsam aktiv zu sein. Das Feuerwehrhaus und der Platz sind somit weit mehr als nur funktionale Gebäude – sie sind das pulsierende Herz des Dorfes, das den Zusammenhalt stärkt und das soziale Leben bereichert.

**Kulinarische und musikalische Höhepunkte bis zum feurigen Finale**

Ein absolutes Highlight, das bei den Besuchern für große Augen sorgte, war der Dornswalder Kuchenmarathon. Das riesige Kuchenbuffet mit einer überwältigenden Auswahl an selbstgebackenen Köstlichkeiten spiegelte die Backkünste und die Gastfreundschaft der Dornswalderinnen und Dornswalder wider. Hier kamen Jung und Alt zusammen, um sich bei Kaffee und Kuchen auszutauschen und die festliche Atmosphäre zu genießen. Als herzhaftes Ergänzung lockte das Wildgulasch und natürlich die Erbsensuppe aus der Gulaschkanone, aber auch Gegrilltes, das ebenfalls reißenden Absatz fand und die Gaumen der Besucher verwöhnte.

Für die musikalische Unterhaltung im großen Festzelt sorgte die **Schlagersängerin Claudia Gerlach**, die mit einem Mix aus aktuellen deutschen Schlagern das Publikum begeisterte und zum Mitsingen und Tanzen animierte. Ebenfalls auf der Bühne stand der vielseitige **Sänger Sebastian Zierold**, der mit einem Potpourri aus internationalen Rock-, Pop-, Country- und Blues-Klassikern durch vielfältige Genres führte und für ausgelassene Stimmung sorgte.

Als der Abend hereinbrach, wurde die Stimmung noch magischer. Zunächst begeisterte eine spektakuläre Feuershow von Sophie Schwabach die Besucherinnen und Besucher. Das abschließende Feuerwerk übertraf alle Erwartungen. Es war ein wundervolles Finale eines tollen Tages, das bei allen Gästen einen bleibenden Eindruck hinterließ und die Dornswalder Dorfgemeinschaft noch weiter zusammenführte.

**Ein großer Dank an alle Unterstützer und das Festkomitee**

Ein solches Fest wäre ohne das unermüdliche Engagement zahlreicher Hände und Köpfe nicht durchzuführen gewesen. Besonderer Dank gebührt den zahlreichen Helferinnen und Helfern am Festtag, die tatkräftig für einen reibungslosen Ablauf sorgten. Ein ganz besonderes Lob und ausdrücklicher Dank gehen jedoch an das Festkomitee, bestehend aus Dirk Dörfler (Ortswehrführer), Timo Laurisch (Vereinsvorsitzender), Marcel Riedel, Marco Barz und Katharina Laurisch, das in monatelanger Arbeit diesen großartigen Tag vorbereitet hat. Ihr unermüdlicher Einsatz und ihre Liebe zum Detail haben dieses Jubiläum zu einem unvergesslichen Erlebnis für die gesamte Dorfgemeinschaft gemacht.

Die vielfältigen Angebote wurden durch zahlreiche Sach- und Finanzspenden ermöglicht. Allen Spenderinnen und Spendern sei sehr herzlich gedankt!

Text: *Andreas Eberhardt*  
Fotos: *Heike Buschmann*

**Sponsorenliste**

Allianz Vertretung Uwe Graßmann  
Baruther Urstromtal Rinderhaltung GmbH  
Binderholz Oberrot | Baruth GmbH  
HAREZ Agrar GmbH  
EMB Energie Brandenburg GmbH  
Flämingtherme Luckenwalde  
Haustechnik Klausdorf GmbH  
Jagdgenossenschaft Dornswalde  
Karl-Heinz Klingelstein  
KDB Küchenstudio Baruth  
Löwen- Apotheke Thomas Ochmann  
Spreewa Bauelemente GmbH & Co.KG  
Welz, Gaston Dachdeckerhandwerk

Spreewelten Lübbenau  
Stadt Baruth  
Stadtstiftung Baruth  
Yvonne Froeleke  
Ralf Wohlert  
Mathias Wache AMW

Ortswehrführer Dirk Dörfler warf einen Blick in die Geschichte der Freiwilligen Feuerwehr Dornswalde. Es gratulierten auch der Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung, Michael Ebell und Bürgermeister Peter Illk.



Die Ortswehr Dornswalde führte den Festumzug an.



Auch die Jugendfeuerwehr war angetreten.



Für alle, die hoch hinaus wollten: Dornswaldes höchster Berg...



Duell beim Minigolf: Peter Illk forderte Michael Ebell heraus.



Abends begeisterte eine Feuershow die Zuschauer. Höhepunkt zum Abschluss: das Feuerwerk

## Tag der offenen Tür Häuslicher Pflegedienst feiert 1 Jahr am neuen Standort

Der 80. Jahrestag der Volkssolidarität waren Mitte Juni Grund zum Feiern für den Baruther Pflegedienst der VS Bürgerhilfe gemeinnützige GmbH. Pflegedienstleiterin Daniela Seifert und ihr Team öffneten die Türen des Häuslichen Pflegedienstes, Tische und Bänke wurden an der frischen Luft platziert und der Grill wurde angeheizt, um alle Gäste herzlich zu empfangen. Das schöne Wetter lockte zahlreiche Gäste, Baruther Bürgerinnen und Bürger sowie Mitarbeitende in die Rudolf-Breitscheid-Straße 35. Auch die Geschäftsführerin der VS Bürgerhilfe, Nadine Linke, ließ es sich nicht nehmen, persönlich vorbeizukommen und mit dem Team zu feiern.

Als Gast konnte ebenfalls die Landtagsabgeordnete Ines Seiler begrüßt werden, die das bunte Treiben am Pflegedienst aus dem Auto heraus sah und spontan anhielt:



Seit 11 Jahren ist die VS Bürgerhilfe nun mit dem Häuslichen Pflegedienst am Standort Baruth für hilfe- und pflegebedürftige Bürgerinnen und Bürger im Einsatz. Im vergangenen Jahr zog der Pflegedienst in die neuen Räumlichkeiten in der Rudolf-Breitscheid-Straße 35. Neben häuslicher Krankenpflege und Hauswirtschaft bietet er mittlerweile auch Fußpflege, Friseur, Gartenarbeit und ab August auch Personenbeförderung mit Begleitung zum Arzt oder Einkauf an. Wer Unterstützung benötigt, der ist bei der VS Bürgerhilfe in Baruth genau richtig – ob mit oder ohne Pflegegrad. Infos unter Tel.: 033704 / 61 844.

Presse VS Bürgerhilfe

Liebe Blutspender,

am 20.6. fand unser 2. Spendertermin in diesem Jahr statt. Obwohl der Termin mit ziemlicher Verspätung begann, da der Arzt mit ca. 45 Minuten Verspätung eintraf (er stand im Stau), warteten fast alle mit viel Geduld. Dafür unseren herzlichen Dank. 69 Spender fanden den Weg zu uns, davon 10 Neuspender. Da aus gesundheitlichen Gründen nicht alle spenden durften, konnten wir aber immerhin noch 63 Spenden verzeichnen. Unseren fleißigen Helfer ein dickes Dankeschön für das tolle Essen und die Zeit, die sie ehrenamtlich ableisten. Unser Dank geht auch an die Freie Oberschule und den Hausmeister, der immer da ist, wenn er gebraucht wird.

Liebe Blutspender, wenn ihr registriert seid, die Wartezeit aber doch einmal zu lang wird, geht nicht einfach weg, sondern meldet euch bitte bei der Anmeldung ab. Ich wünsche allen Spendern und Helfern einen schönen Sommer und einen schönen Urlaub.

**BITTE BEACHTET UNSERE TERMINÄNDERUNG:  
DER NÄCHSTE TERMIN IST DER 15. AUGUST.  
Personal Ausweis nicht vergessen!**

Petra Scheffter  
DRK OVV



## Historischer Triumph im Jubiläumsjahr Petkuser SV steigt erstmals in die 1. Landesklasse auf

Die erste Mannschaft der Abteilung Tischtennis des Petkuser SV hat Vereinsgeschichte geschrieben. Erstmals seit der Gründung gelingt der Sprung in die 1. Landesklasse. Mit einer makellosen Saison krönt sich das Team zum verdienten Meister der Saison 2024/2025 in der 2. Landesklasse Süd.

Von Beginn an war klar, dass in dieser Saison vieles möglich ist. Die Neuzugänge vom TTBC Jüterbog, Sebastian Sanner und Stefan Döhning, erwiesen sich als "Volltreffer" die das Team nicht nur sportlich, sondern auch menschlich perfekt ergänzten. Das Team rund um Hannes Niendorf, Heiko Haustein, Sebastian Sanner und Stefan Döhning präsentierte sich in Topform. Bereits in den ersten Spielen setzten die Spieler ein deutliches Zeichen, indem sie gegen starke Konkurrenten mit souveränen Siegen aufwarteten. Konstanz, Teamgeist und Spielspaß prägen die gesamte Spielzeit.

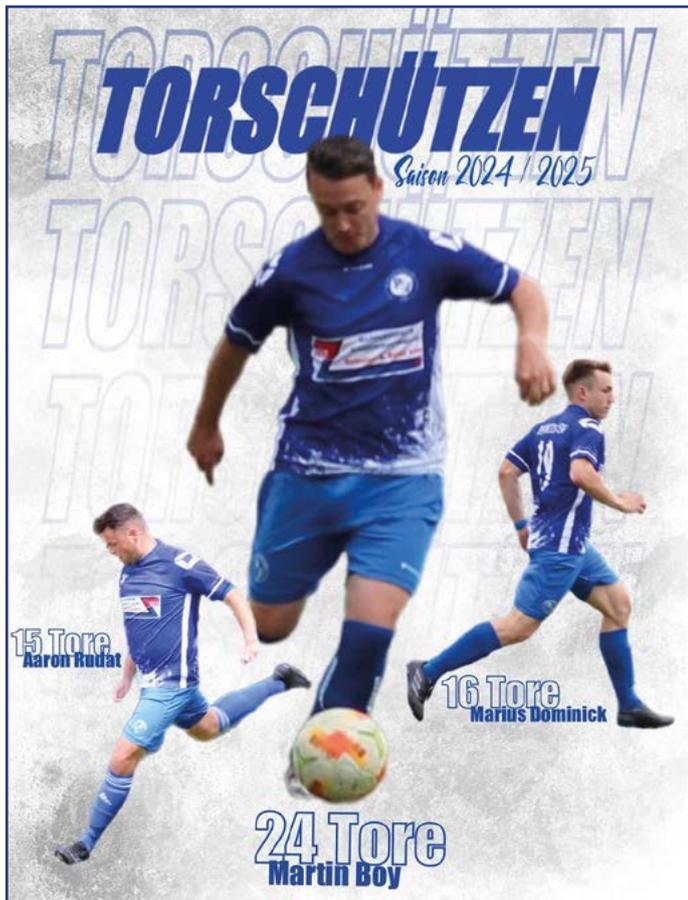
Besonders beeindruckend war die Dominanz sowohl in den Einzel- als auch in den Doppelbilanzen. Hannes Niendorf und Heiko Haustein stellten das erfolgreichste Doppel der gesamten Liga und blieben in entscheidenden Momenten nervenstark und taktisch überlegt. Der Petkuser SV blieb über die komplette Spielzeit hinweg ungeschlagen – ein Kunststück, das in dieser Liga nur selten gelingt. Viele Begegnungen wurden mit klarem Vorsprung entschieden, was die Dominanz des Teams unterstreicht. Selbst auswärts behielt die Mannschaft die Kontrolle und ließ sich durch ungewohnte Hallenverhältnisse oder gegnerische Unterstützung nicht aus dem Konzept bringen.



Der Aufstieg in die 1. Landesklasse ist ein Meilenstein in der Vereinsgeschichte. Noch nie zuvor spielte eine Mannschaft des Petkuser SV in dieser Liga. Damit belohnt sich nicht nur das Team, sondern auch die gesamte Abteilung für die jahrelange, kontinuierliche Arbeit sportlich und organisatorisch. Mit dem Aufstieg beginnt für den Verein eine neue sportliche Herausforderung. Die 1. Landesklasse ist spielerisch noch stärker besetzt und das Niveau höher. Doch mit dem bestehenden Kader, ergänzt durch gezielte Verstärkung aus der zweiten Mannschaft, ist das Team sehr gut aufgestellt, um in der 1. Landesklasse zu bestehen.

Die Begeisterung in der Abteilung ist groß – nicht nur über den sportlichen Erfolg, sondern auch über das Zeichen, das dieser Erfolg setzt: Mit harter Arbeit, Zusammenhalt und Zielstrebigkeit kann selbst ein kleiner Verein Großes erreichen!

Abteilungsleitung Tischtennis  
Petkuser Sportverein e.V.  
Christoph Kleindienst / Hannes Niendorf



## Vereinsmeisterschaften der Abteilung Tischtennis

**WANN: 23.08.2025 - 9.00 Uhr**  
**WO: Sportzentrum Petkus**

### Statistiken Saison 2024/2025

Die Saison ist zwar bereits vorbei, die wichtigsten Statistiken zum Abschluss wollen euch aber natürlich nicht vorenthalten:

- Mit einem Torverhältnis von 95:39 stellen wir diese Saison den 2. Stärksten Angriff und die 3. Beste Abwehr der Liga. Eines der Highlights dieser Saison war hier sicherlich der Heimsieg gegen die Mannschaft des Ludwigsfelder FC mit 12:0.
- Unsere Mannschaft belegt Platz 1 der Fairnesstabelle mit einem Schnitt von 0,95 Karten pro Spiel.
- Martin Boy sichert sich mit 24 Saison Treffern die vereinsinterne Torjägerkanone und belegt damit knapp Platz 2 der Liga. Zudem konnten sich Marius (Platz 6 – 16 Tore) und Aaron (Platz 9 – 15 Tore) in die Top 10 der Torjäger eintragen.
- Mit insgesamt 1831 gespielten Minuten ist auch hier Martin Boy der Dauerläufer der Saison (Gut, irgendwo müssen ja auch die Tore herkommen :p)

PSV ALLEZ

### Nachruf

Wir trauern um unser langjähriges Mitglied

## Jürgen Clauß

Als langjähriges Vereinsmitglied war er aktiv an der Entwicklung des Sportvereins Petkus beteiligt.

Wir werden ihn in bester Erinnerung behalten.

Der Petkuser Sportverein e. V.

**AWO Arbeiterwohlfahrt  
Ortsverein Baruth / Mark e.V.**

Begegnungsstätte: Ernst Thälmann Platz 2, 15837 Baruth / Mark  
E – Mail: [angelika.mathyschik@t-online.de](mailto:angelika.mathyschik@t-online.de)

Herzlichen Glückwunsch

Glückshufeisen oder Glücksschwein  
bringen es ja nicht allein.  
Meistens wird es doch erst gut, wenn man etwas selber tut.  
Das Euch alles gut gelingt, wünschen wir Euch unbedingt.

Der AWO Ortsverein Baruth/ Mark gratuliert allen nachfolgend aufgeführten Mitgliedern zu ihrem Geburtstag. Wir wünschen alles erdenklich Gute, Gesundheit und Wohlergehen.

#### Hoch sollt ihr leben

Jutta Flehl	16. Juli 1950	75 Jahre
Angela Auge	17. Juli 1977	48 Jahre
Margit Hartmann	30. Juli 1943	82 Jahre

**HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!**  
sagt der Vorstand

Bildrecht: A. Mathyschik

## Freiwillige Feuerwehr Baruth/Mark mit den Ortswehren

Baruth/Mark, Groß Ziescht, Dornswalde, Klasdorf, Horstwalde, Ließen, Merzdorf, Mückendorf, Paplitz, Petkus, Radeland, Schöbendorf



### Neues aus den Ortswehren



#### Thema – aktuell: Atemschutzausbildung im Zug Ost

Bereits zum zweiten Mal bekamen die Kameraden vom Zug Ost die Möglichkeit in einem sog. „Lost Place“ in Teupitz einen Ausbildungsdienst durchzuführen. Am 21.06.2025 und bei sommerlichen Temperaturen, machten sich die Ortswehren Klasdorf, Dornswalde und Radeland auf dem Weg zum Ausbildungsort.

Nach einer kurzen Einweisung und Einteilung der Trupps wurde eine Wasserversorgung zur Einsatzstelle aufgebaut. Im Vordergrund der Ausbildung stand die taktische Vorgehensweise sowohl für Führungskräfte als auch für Einsatzkräfte im Innen- und Außenangriff bei einem Gebäudebrand. Hierbei wurden Gebäudeteile mittels einer Nebelmaschine verraucht und die Kameraden konnten unter Nullsicht das Absuchen von Zimmern und das Retten von Personen realitätsnah üben.

Am Ende der Ausbildung wurde von den Kameraden die hydraulische Ventilation getestet. Mit der hydraulischen Ventilation können Räume mit dem Wasserstrahl aus einem Hohlstrahlrohr entraucht werden.

Es war wieder ein sehr praxisnaher Ausbildungsdienst, der mit einer Wurst vom Grill und einer kurzen Auswertung beendet wurde.

Ein herzliches Dankeschön an Chris Nösel und seinem Team der Feuerwehr Teupitz.

Wir kommen sehr gerne wieder.

Text:PÖF: D.Schmiedeke Foto:Ortswehr Dornswalde



Ansprechpartner finden Sie unter [www.stadt-baruth-mark.de](http://www.stadt-baruth-mark.de), Telefon 033704/972-55, [Urbanek@stadt-baruth-mark.de](mailto:Urbanek@stadt-baruth-mark.de) oder in den jeweiligen Ortswehren

## Freiwillige Feuerwehr Baruth/Mark mit den Ortswehren

Baruth/Mark, Groß Ziescht, Dornswalde, Klasdorf, Horstwalde, Ließen, Merzdorf, Mückendorf, Paplitz, Petkus, Radeland, Schöbendorf



## Neues aus den Ortswehren



### Thema – aktuell: Atemschutzausbildung im Zug Ost



#### Einsätze der FF Baruth/Mark im Monat Juni 2025

09.06.2025, Auslösung BMA, Industriegebiet, Ortswehr Baruth  
 12.06.2025, Gebäudebrand, überörtliche Hilfe, Kummersdorf-Gut, Ortswehr Baruth  
 13.06.2025, Ölspur, Kemnitz, Ortswehr Baruth  
 19.06.2025, Gebäudebrand, überörtliche Hilfe, Dahme/Mark, Ortswehr Baruth  
 23.06.2025, Sturmschäden, Stadtgebiet, Ortswehren Baruth, Dornswalde, Klasdorf  
 27.06.2025, Ast droht zu fallen, OV B96 Baruth-Golßen, Ortswehr Baruth  
 27.06.2025, Hilfeleistung, Industriegebiet, Ortswehr Baruth  
 27.06.2025, Hilfeleistung, Baruth, Ortswehr Baruth  
 28.06.2025, Waldbrand, OV B115 Baruth-Merzdorf, Ortswehren Baruth, Paplitz  
 29.06.2025, Gebäudebrand, überörtliche Hilfe, Rietzneuendorf, Ortswehr Dornswalde

Ansprechpartner finden Sie unter [www.stadt-baruth-mark.de](http://www.stadt-baruth-mark.de), Telefon 033704/972-55, [Urbanek@stadt-baruth-mark.de](mailto:Urbanek@stadt-baruth-mark.de) oder in den jeweiligen Ortswehren

## Kirchliche Nachrichten

**Sonntag 20.07.25**

09.00 Uhr Gottesdienst in der Kirche Niebendorf  
10.30 Uhr Gottesdienst in der Kirche Schlenzer

**Sonntag 27.07.25**

09.00 Uhr Gottesdienst in der Kirche Gebersdorf  
10.30 Uhr Gottesdienst in der Kirche Riesdorf

**Sonntag 03.08.25**

09.00 Uhr Gottesdienst in der Kirche Petkus  
10.30 Uhr Gottesdienst in der Kirche Lichterfelde

**Sonntag 10.08.25**

09.00 Uhr Gottesdienst in der Kirche Gebersdorf  
10.30 Uhr Gottesdienst in der Kirche Sernow

Öffnungszeiten Gemeindebüro: Mittwoch 10.00 -13.00 Uhr  
Weitere Termine und Veranstaltungen unter  
[www.kirchedahmeundregion.de](http://www.kirchedahmeundregion.de)

Evangelische Kirchengemeinde Petkus  
Pfarrerin Dorothee Michler  
Gemeindebüro im Pfarrhaus Petkus  
Petkuser Hauptstr. 1, 15837 Baruth/Mark  
Telefon: 033745 / 50 212, E-Mail: [pfarramt.petkus@kkzf.de](mailto:pfarramt.petkus@kkzf.de)



Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten und Veranstaltungen  
aktuell auch immer auf unserer Homepage  
<https://www.kkzf.de/kirchengemeinden/baruther-urstromtal>

**Sonntag, 20. Juli 2025 - 5. So. n. Trinitatis**

10:30 Gottesdienst in Baruth  
Kirche St. Sebastian Baruth/Mark

**Sonntag, 27. Juli 2025 - 6. So. n. Trinitatis**

10:30 Gottesdienst in Baruth  
Kirche St. Sebastian Baruth/Mark

**Sonntag, 10. August 2025 - 8. So. n. Trinitatis**

10:30 Gottesdienst in Baruth  
Kirche St. Sebastian Baruth/Mark

**Sonntag, 17. August 2025 - 9. So. n. Trinitatis**

09:00 Gottesdienst in Kemnitz  
Dorfkirche Kemnitz

**Mittwoch, 20. August 2025**

19:30 Orgelkonzert zum Jubiläum "115 Jahre Schuke-Orgel"  
Dr. Wieland Meinhold, Universitätsorganist (Weimar)  
Kirche St. Sebastian Baruth/Mark

Gemeindebüro-Öffnungszeiten: Do. 9-12 Uhr im Pfarrhaus Baruth

Pfarramt der Evangelischen Gesamtkirchengemeinde  
Baruther Urstromtal  
Pfarrer Markus Sehmsdorf  
Walther-Rathenau-Platz 7, 15837 Baruth/Mark, Tel. 033704 66304  
E-Mail: [pfarramt.baruth@kkzf.de](mailto:pfarramt.baruth@kkzf.de)

**Kirche St. Sebastian Baruth am 20. August, 19:30 Uhr**  
**"Eleganter Telemann & Zauberhaftes Frankreich"**  
**Orgelkonzert zum Jubiläum "115 Jahre Schuke-Orgel"**  
Ausführender: Dr. Wieland Meinhold, Universitätsorganist (Weimar)  
Der Eintritt ist frei – wir bitten um Spenden!

**Kirche St. Sebastian Baruth am 31. August, 17:00 Uhr**  
**Konzert mit den Quadrophonikern**

Für weitere Informationen beachten Sie bitte unsere Aushänge.

Evang. Stadtpfarrkirche St. Sebastian Baruth/ Mark  
Mittwoch, 20. August 2025, um 19:30 Uhr

**115 Jahre Schuke-Orgel**  
**Orgelkonzert zum Sommerabend**

Vor dem Konzert, bereits um 18:45 Uhr auf der Empore für Neugierige:  
„Klangmajestät– Besuch bei der Königin“  
Dr. W. Meinhold erläutert Aufbau und Klangfarben der Schuke-Orgel in Wort + Ton

**Eleganter TELEMANN &**  
**zauberhaftes FRANKREICH**





An der Orgel & Moderation:  
**Dr. Wieland Meinhold**  
Universitätsorganist Weimar/ Thür.  
*-eine von Herzen kommende, großzügige Spende erbitten wir am Ausgang-*

**Offener Spiel-Treff in Paplitz**

Wer: Kinder 6-12 Jahre  
Wo: Sportplatz Paplitz  
Wann: 3. Donnerstag im Monat 16-17.30 Uhr  
(21. Aug., 25. Sept. Achtung 4. Do!)  
Andere Kinder treffen und spielen, worauf ihr Lust habt.  
Mittendrin gibt es eine kleine Schatzsuche mit Geschichte.  
Kommt vorbei! Jedes Kind kommt und geht, wie es möchte.  
Eltern willkommen.

Gruss Katharina Schicke



*Aktuelles aus dem Umkreis***Sommerzeit und Hitzestress: Reisen mit Tieren – was ist zu beachten?****Hinweise des Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamtes Teltow-Fläming**

Das erste richtig heiße Wochenende ist angekündigt, und manche Menschen beginnen schon den Sommerurlaub. Viele nehmen ihre Tiere mit auf lange Reisen, aber auch auf kurze Strecken zum Baden oder Einkaufen. Worauf man bei der Reise mit Vierbeinern achten und was man vorab erledigen sollte, erläutert das Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt Teltow-Fläming und nennt die wichtigsten Punkte für eine stressfreie Reise mit Hund, Katze & Co.

Bevor eine längere Reise ansteht – innerhalb oder außerhalb der EU – gilt es, den Heimtierausweis zu kontrollieren. Ist der Impfstatus aktuell? Welche Reisebestimmungen gelten wo? Auf der Seite des Bundesamtes für Ernährung und Landwirtschaft findet man wichtige Informationen für die Reise mit Haustieren: BMEL - Haus- und Zootiere - Tipps zur Reiseplanung mit Tieren ([Protected link to bmel.de](#))

Reisen sind für Tiere genauso anstrengend wie für Menschen, deshalb sollte man nur mit gesunden Tieren auf Reisen gehen. Sollte ein Tier an einer chronischen Erkrankung leiden, kann man sich in der veterinärärztlichen Praxis seines Vertrauens erkundigen, was man alles beachten muss.

**Hitzestress**

Ab einer Körpertemperatur von 41 bis 43 Grad Celsius wird es für viele Tiere lebensgefährlich. Hitzestress kann schnell zu einem Hitzschlag, also zu einer Überhitzung des Tieres führen und damit eine lebensbedrohliche Störung des Kreislaufsystems auslösen. Im schlimmsten Fall führt dies zum Hitzetod. Fahrzeuge heizen sich bei höheren Außentemperaturen schnell auf. Deshalb ist an heißen Tagen eine leistungsstarke Klimaanlage wichtig, um eine angenehme Temperatur im Auto zu gewährleisten. Eine **Thermohängekarte** zeigt an, ob die Temperatur im Auto optimal ist. Weiterführende Informationen hierzu gibt es unter: [Hitzestress bei Hunden vermeiden | Ministerium für Soziales, Gesundheit, Integration und Verbraucherschutz \(brandenburg.de\)](#)

**Stress durch Ortswechsel**

Grundsätzlich sind Katzen keine Freunde von Ortswechseln. Alternativen für das Mitnehmen der Samtpfote (und anderer Tiere) auf Reisen sind Tierpensionen oder die Beauftragung eines Katzensitters. Die Betreuung zu Hause bietet den Vorteil, dass das Tier in seiner gewohnten Umgebung bleiben kann. Sollte man dennoch die Katze mit auf Reisen nehmen wollen, ist es ratsam, dies frühzeitig zu trainieren.

Das Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt Teltow-Fläming wünscht allen Zwei- und Vierbeinern schöne Ferien und eine stressfreie Zeit!

Kreisverwaltung Teltow-Fläming  
Öffentlichkeitsarbeit

**Impressum**

Das „Baruther Stadt- & Amtsblatt“ erscheint monatlich und wird ohne Rechtspflicht kostenlos durch den Verlag an alle Haushalte der Stadt Baruth/Mark verteilt.

- **Herausgeber:** Stadt Baruth/Mark, Der Bürgermeister, Ernst-Thälmann-Platz 4, 15837 Baruth/Mark
- **Redaktion Amtsblatt:** Hauptamt der Stadt Baruth/Mark, M. Linke, E-Mail: [stadtblatt@stadt-baruth-mark.de](mailto:stadtblatt@stadt-baruth-mark.de), Tel.: 033704 - 972 23
- **Redaktion Stadtblatt:** Hauptamt der Stadt Baruth/Mark, D. Leow, E-Mail: [stadtblatt@stadt-baruth-mark.de](mailto:stadtblatt@stadt-baruth-mark.de), Tel.: 033704 - 972 15
- **Verlag und Herstellung: Anzeigenannahme und -bearbeitung:** Werbeagentur & Verlag März, Wahlsdorf 124, 15936 Dahme/Mark, Tel. 033745 / 50 407, Fax 033745 / 50 812  
Internet: [www.werbeagentur-maerz.de](http://www.werbeagentur-maerz.de), E-Mail: [info@werbeagentur-maerz.de](mailto:info@werbeagentur-maerz.de)
- **redaktionelle Beiträge sind an das Amt zu senden - private Anzeigen, Dank-sagungen, etc. direkt an die Werbeagentur März**
- Wegen begrenzter Seitenzahlkontingente sind Kürzungen im Beitrag möglich. Eine Veröffentlichungspflicht besteht nicht.
- Anzeigeneinhalte ohne Gewähr, Druckfehler und Irrtümer sind nicht ausgeschlossen
- **Verantwortlich für den sonstigen Inhalt und Anzeigenteil:** Werbeagentur & Verlag März

Außerhalb des Verbreitungsgebietes kann das „Baruther Stadtblatt“ in Papierform zum Abopreis pro Jahr von 41,41 Euro (inklusive MwSt. und Versand) über den Verlag bezogen werden.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z.Z. gültige Anzeigenpreisliste.

Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

- Fotos Titelseite & Innenteil: Stadt Baruth/Mark, [stock.adobe.com](http://stock.adobe.com), Werbeagentur März

**Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe ist der 05.08.25, Erscheinung: 15.08.25**

**Lösung des Rätsel auf Seite 5****Lösung des Rästel auf Seite 19**



*Veranstaltungen/ Termine aller Orts- und Gemeindeteile im Überblick*

Datum	Beginn / Ende	Ortsteil / Gemeindeteil	Veranstaltung/ Veranstalter
20.07.	11.00 Uhr	Paplitz	<b>Traditionelles Dorffest</b> im Birkenhain
	15.00 Uhr	Glashütte	<b>Figurentheater „Froschkönig-Abgeschminkt“</b> für Familien im WeinSalon
	17.00 Uhr	Wahlsdorf	<b>Die Orgel tanzt – Walzer, Tango, Boogie und Co.</b> in der Dorfkirche von Wahlsdorf
23.07. – 27.07.		Klasdorf	<b>Jazzfestival UMRANGIERT</b> – tagsüber Workshops im Kulturhaus Klasdorf und abends Konzerte im Bahnhof Klasdorf (Infos und Anmeldung bei <a href="mailto:petra.liesenfeld@web.de">petra.liesenfeld@web.de</a> )
26.07.		nach Ralswiek/ Stralsund	<b>Sonderzug „Rügen-Express“</b> zu den Störtebeker Festspielen nach Ralswiek oder zu den Walensteintagen nach Stralsund
	10 – 15 Uhr	Glashütte	<b>Radikal Regional-Markt mit „Glashütter Kleidertruhen-Markt“</b> auf dem Dorfanger
09.08.		nach Rostock/ Warnemünde	<b>„Neptun-Express“ zur HanseSail</b> , Zustiegsbahnhöfe: Calau, Finsterwalde, Luckau-Uckro, <b>Baruth/Mark</b> , Rangsdorf, Blankenfelde, Berlin Anmeldungen/Reservierungen bitte über Dietmar Becker (0170-4794586) oder unter <a href="http://www.sport-halle-baruth-mark.de">www.sport-halle-baruth-mark.de</a>
14.08.		Merzdorf	<b>Sommerfest der Senioren</b>
17.08.	15 – 19 Uhr	Baruth	<b>3. Blutspende-Aktion</b> in der Freien Oberschule, Waldweg 1 (s. S. 12)
20.08.	19:30 Uhr	Baruth	<b>115 Jahre Schuke-Orgel Orgelkonzert zum Sommerabend</b> in der Evang. Stadtpfarrkirche St. Sebastian (s. S. 17)
23.08.	10 – 15 Uhr	Glashütte	<b>Radikal Regional-Markt mit „Glashütter Kleidertruhen-Markt“</b> auf dem Dorfanger
05.09.	18.00 Uhr	Merzdorf	<b>Jahres-Mitgliederversammlung der Dorfgemeinschaft Merzdorf e. V.</b>
06.09.		nach Zagan (Polen)	<b>"Diesel &amp; Wein" zur großen Diesellok-Parade in Zagan (PL) Zustiegsbahnhöfe: Baruth/Mark (Einsatzbahnhof des Zuges)</b> , Luckau-Uckro, Finsterwalde, Calau, Cottbus Hbf, Forst (Lausitz) Anmeldungen/Reservierungen bitte über Dietmar Becker (0170-4794586) oder unter <a href="http://www.sport-halle-baruth-mark.de">www.sport-halle-baruth-mark.de</a>
09.09.		Paplitz	<b>Seniorenachmittag</b> im Dorfgemeinschaftshaus
11.09.		Merzdorf	<b>Senioren-Treffen</b> im Dorfgemeinschaftshaus
13.09.	15.00 Uhr	Schöbendorf	<b>Kartoffelfest</b> am Dorfgemeinschaftshaus
	17 – 19 Uhr	Glashütte	<b>Ofenzauber und Hüttenschmaus</b> – Museum in der Neuen Hütte
14.09.	15 – 17 Uhr	Glashütte	<b>Figurentheater „Der Fischer und seine Frau“</b> für Familien im WeinSalon
20.09.	11.30 Uhr	Ließen	<b>3. Ließener Eintopf-Fest mit kleinem Trödelmarkt</b> an der Alten Badeanstalt
15.11.	18 – 21 Uhr	Glashütte	<b>Uncorked'n'Unplugged: Nenad Vasilic Trio</b> im WeinSalon
07.12.	15 – 17 Uhr	Glashütte	<b>Figurentheater „Bethlehem“</b> für Familien im WeinSalon

\*für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir keine Garantie

**Dauerausstellungen im Überblick**

Datum von/ bis	Beginn/ Ende	Ortsteil	Veranstaltung/ Veranstalter
01.06. – 27.07.	11 - 17 Uhr (jew. Do – So und feiertags)	Glashütte	<b>Aquarell- und Keramik-Ausstellung</b> von Silvia Ibach und Heidrun Bastian in der Galerie Packschuppen
10.08. – 26.10.	11 – 17 Uhr (jew. Do – So und feiertags)	Glashütte	<b>Malerei-Collage- und Objekt-Ausstellung</b> von Conrad Panzer und Susanne Görnitz in der Galerie Packschuppen

### Sprechstunde des kommunalen Beauftragten für Menschen mit Behinderung der Stadt Baruth/Mark (Inklusionsbeauftragter)

Derzeit sind Sprechstunden nur nach vorheriger telefonischer Absprache im Besprechungsraum der BBP, Hauptstraße 31 – 35 möglich.  
Herr Sebastian Haack ist telefonisch erreichbar unter der Rufnummer 033704 – 99 00 04 oder Mobil 0177 – 4 22 05 53 oder  
via Mail: bb-haack@stadtbaruthmark.de

### OT Baruth/Mark - wöchentlich wiederkehrende Veranstaltungen, u. a. des AWO-Ortsvereins Baruth

Selbsthilfegruppe Gesundheit	- montags von 10.30 – 11.30 Uhr in der AWO Begegnungsstätte
Chorprobe	- montags von 19.00 – 21.00 Uhr in der AWO Begegnungsstätte
Gymnastik	- dienstags von 09.00 – 10.00 Uhr 1. Gruppe und von 10.00 – 11.00 Uhr 2. Gruppe bei der AWO
Handarbeit	- mittwochs (jede gerade Woche) von 13.00 – 16.00 Uhr in der AWO
Nordic Walking	- mittwochs 16.30 Uhr Treffpunkt ALDI-Parkplatz
Spielenachmittag (Romme, Skat etc.)	- donnerstags von 12.00 – 16.00 Uhr in der AWO Begegnungsstätte

### OT Dornswalde - wöchentlich wiederkehrende Veranstaltungen im Dorfgemeinschaftshaus

<b>Stuhlgymnastik</b>	- montags	15.00 Uhr	- Ansprechpartner Frau Jähndel	Tel: 033704/67310
<b>Handarbeitskurs</b>	- dienstags	17.00 Uhr	- Ansprechpartner Frau Bombis	Tel: 033704/61329
<b>Gymnastikkurs</b>	- mittwochs	16.00 Uhr	- Ansprechpartner Frau Jähndel	Tel: 033704/67310
<b>Pilateskurs</b>	- mittwochs	18.00 Uhr	- Ansprechpartner Frau Kunz	Tel: 0176/78529751
<b>Erstellung der Ortschronik</b>	- donnerstags	17.00 Uhr	- jeder ist herzlich Willkommen	

An den Wochenenden steht das Dorfgemeinschaftshaus zur Vermietung für private oder geschäftliche Veranstaltung zur Verfügung - Ansprechpartner Herr Laurisch Tel: 033704/61319

### OT Paplitz - wöchentlich wiederkehrende Veranstaltungen

<b>Gutsarbeiterhaus und Spinte</b>	- z.Z. nur auf Anmeldung bei Karin Marsch, Kemlitzer Str. 6 – Tel. 0157 38109393
<b>Bürgersprechstunde Ortsvorsteherin</b>	- dienstags 16.00 Uhr – 17.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus, Paplitzer Hauptstraße 19 a (Kontakt: OV-Patzer@stadtbaruthmark.de, Tel. 015173068385)
<b>Volleyball</b>	- immer dienstags ab 18.30 Uhr auf dem Sportplatz Birkenhain

**Paplitz im Internet: [www.paplitz.de](http://www.paplitz.de)**

### OT Petkus – Bürgersprechstunde des Ortsvorstehers und Stadtverordneten

montags 18.00 Uhr – 19.00 Uhr - am 14.07.2025, am 08.09.2025 und am 10.11.2025

### OT Radeland - wöchentlich wiederkehrende Veranstaltungen im Dorfgemeinschaftshaus

<b>Hatha-Yoga Kurs für Anfänger und Mittelstufe</b>	(nur mit Anmeldung bei Katja Niesler unter 0151-70161821)
	- dienstags 18.30 Uhr – 20.00 Uhr
<b>Yoga-Präventionskurs</b>	- donnerstags ab dem 26.09. – 28.11.2024 von 18.00 Uhr bis 19.30 Uhr (auch hierfür ist eine vorherige Anmeldung bei Katja Niesler erbeten)

## Finde die 10 Unterschiede!



Lösung auf Seite 17